



Mathe mit Magie

Für Lehrer ist es oft keine leichte Aufgabe, ihre Schüler für Mathematik zu begeistern. Mit welchen Tricks das besser gelingen könnte, erfuhren sie bei einer Fortbildungsveranstaltung für niederbayerische Mathelehrer an der Passauer Universität am Dienstag. Dabei hatten die rund 100 Teilnehmer großen Spaß an einer Vorlesung der besonderen Art: Unter dem Motto „Die Grundlagen der Mathemagie“ vermittelten Prof. Martin Kreuzer (am Pult) und Zauberer „Glasini“

(Mitte), wie Schulmathematik eine unterhaltsame Note bekommt.

Einige der Zaubereien, die „Glasini“ vorführte, sind geeignet, die mathematischen Themen im Unterricht auf unkonventionelle und interessante Weise einzuführen, zum Beispiel die „Teilbarkeitsregel durch neun“ über die Zauberkugel oder der Trick „Vier Asse“. Andere Zaubertricks liefern Material und Ansporn für „Plus-Kurse“ oder „W-Seminare“ in Mathematik. „Gerade die Mathematik-Lehrer sind stets auf der

Suche nach Ideen, wie man eine größere Zahl von Schülern begeistern kann, so dass sie zum Beispiel ein W-Seminar in Mathematik wählen und nicht in einem anderen Fach“, sagt Prof. Martin Kreuzer.

Zauberer Glasini heißt im wirklichen Leben Helmut Glas und ist Mathematiklehrer am ASG. Er war bereits mehrfach als Teilnehmer an Kreuzers Lehrerfortbildungen dabei, als „Glasini“ hatte er jedoch Premiere im Hörsaal 13.

– ez/Foto: Zanner